



Motivation und Wertschätzung im Ensemble

Felix Meybier

Überblick

- Wertschätzung als Basis erfolgreicher Zusammenarbeit
- Motivation in Theorie und Praxis
- Zusammenfassung
- Diskussionsrunde

Wertschätzung als Basis erfolgreicher Zusammenarbeit

- Was ist Wertschätzung?
 - Mehr als Lob und Anerkennung einer Leistung
 - Eine Herzens- und Geisteshaltung, die den gesamten Menschen sieht, nicht nur den Ertrag
 - Ist unabhängig von Leistungen oder Taten
 - Gründet auf Respekt, Aufmerksamkeit, Freundlichkeit
 - Ist die positive Bewertung eines anderen Menschen
 - Erkennt jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit an

Wertschätzung als Basis erfolgreicher Zusammenarbeit

- Wie wirkt sich Wertschätzung aus?
 - Es entsteht ein positives Arbeitsklima
 - Die Bindung zum Verein oder Ensemble wird gestärkt
 - Erhöht die Motivation
 - Erhöht das Wohlbefinden
 - Verbessert die Konzentration
 - Stärkt Beziehungen
 - Steigert die Leistungskraft

Wertschätzung praktisch umsetzen

- Führungsstil überprüfen (autoritär vs. kooperativ)
 - ! Autorität ist nicht per se schlecht, „zu nett“ zu sein ist meist kontraproduktiv
- Körpersprache, Zuwendung
- Kommunikation überprüfen
 - Wortwahl
 - Tonfall
 - Positiv formulieren, besonders bei Kritik

Wertschätzung praktisch umsetzen

- Stillschweigende Wertschätzung gibt es nicht, sie muss gezeigt, ausgesprochen, vermittelt werden
- Zeigen Sie echte Begeisterung, lassen Sie ihr Herz sprechen: zeigen Sie Emotionen
- Geben Sie Rückmeldung über das, was gut war, nicht nur Fehler korrigieren („bis Takt 6 hat es sehr schön geklungen“ statt direkt „in Takt 7 ist das c etwas zu tief“)
- Konkrete Rückmeldung geben statt Gießkannenprinzip (nicht jedesmal sagen „sehr schön“, sondern sagen Sie konkret, was diesmal schön war), auch mal eine einzelne Gruppe ansprechen („die Klarinetten klingen jetzt wunderbar“)

Wertschätzung praktisch umsetzen

- Oft reichen Kleinigkeiten, z.B.
 - Ein anerkennender Blick auf Augenhöhe
 - Ein interessiertes Hinhören
 - Ein wohlwollendes Kopfnicken
 - Ein anteilnehmendes Lächeln
 - Eine neugierige Rückfrage
 - Eine kleine Überraschung
 - Eine Bitte um Rat
 - Lob, Dank, Glückwünsche, Ehrungen, Anerkennung

Motivation

- Von lat. movere = bewegen
- Der Antrieb, der Menschen dazu bewegt, etwas Bestimmtes zu tun
- Zwei Arten von Motivation
 - Intrinsische Motivation
 - Extrinsische Motivation

Intrinsische Motivation

- Die Motivation kommt aus der Sache heraus, „macht einfach Spaß“
- Die Motivation kommt aus der Person selbst, ohne äußere Anreize
- Die Handlung ist Selbstzweck, die Befriedigung liegt in der Handlung selbst
- Entsteht durch Werte, Sinn, höheren Zweck

Extrinsische Motivation

- Motivation kommt von außen, z.B. vom Umfeld, dem Vorgesetzten (Vorstand, Dirigent), Eltern
- Die Handlung ist Mittel zum Zweck
- entsteht durch in Aussicht gestellte Belohnungen (z.B. Geld, Anerkennung)

Wo liegt mein Einflussbereich?

- Wir können unsere eigene intrinsische Motivation beeinflussen
- Wir können die intrinsische Motivation bei anderen fördern/unterstützen z.B. durch gute äußere Bedingungen, Wertschätzung, Vertrauen, Freude am Musizieren
- Wir können andere extrinsisch motivieren, daraus folgt im Optimalfall eine intrinsische Motivation
- Intrinsische Motivation sollte vorherrschen, extrinsische Motivation funktioniert nicht über einen längeren Zeitraum

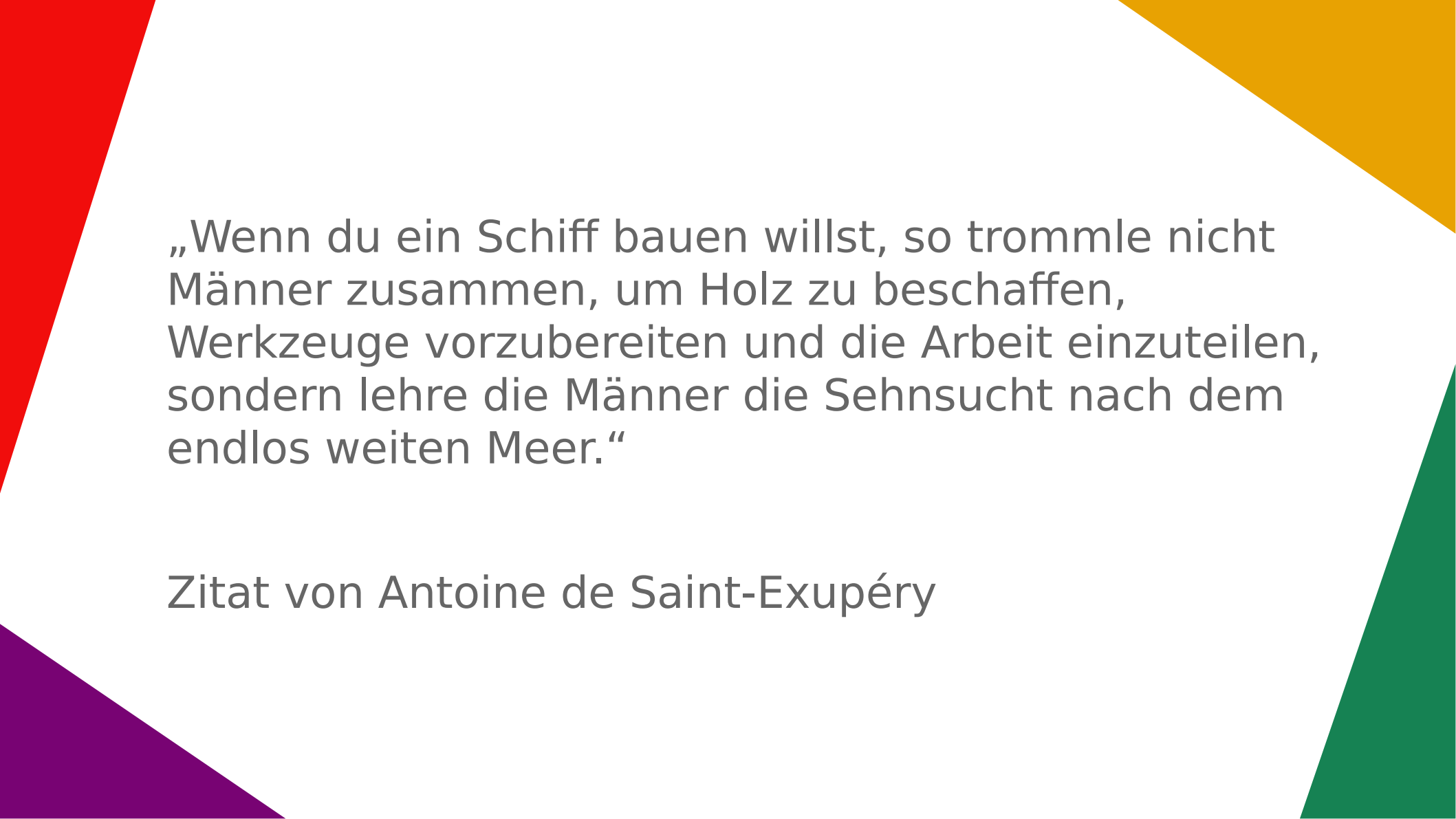
Was wirkt motivierend?

- Wertschätzung
 - Ziele
 - Positive Körpersprache
 - Stressarmes Umfeld
 - Teamarbeit
 - Emotionen
 - „vorbildlicher“ Vorstand, Dirigent
 - Spiegelneuronen: Lernen durch Beobachtung
 - Vormachen anstatt erklären
- positiver Geist, gute Stimmung



Praktische Umsetzung

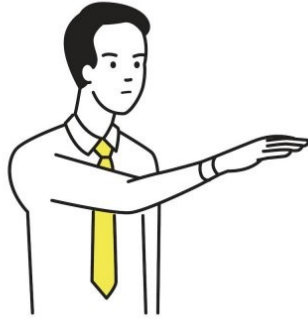
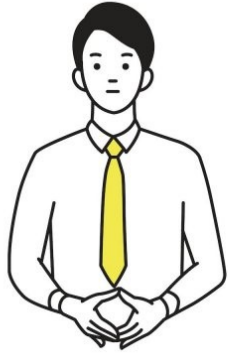
- Motivation braucht Emotion
 - Emotionen bringen Menschen in Schwung
 - Freude am Musizieren und Lernen vorleben
 - Bewegung in die Proben integrieren: fördert positive Emotionen
- Klare Ziele definieren, in Teilziele unterteilen
 - Zeitplanung: Probenplanung für jede Probe, den Monat, das Projekt, das Jahr
 - Ensemble vorher informieren, was nächstes Mal, im nächsten Monat geprobt wird, wo genau liegt der Fokus?
 - Erreichbare Ziele setzen, weder über- noch unterfordern: positive Lernspirale (sonst: Stress oder Langeweile, die Motivation sinkt)
- Begeisterung bei Vorstand und Dirigent überträgt sich auf alle



„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem endlos weiten Meer.“

Zitat von Antoine de Saint-Exupéry






Praktische Umsetzung

- Körpersprache
 - 90% von Kommunikation ist nonverbal (Körperhaltung, Bewegung, Gestik, Mimik)
 - Ein Bewusstsein für Körpersprache entwickeln
 - „normal“, entspannt und aufrecht stehen
 - Blickkontakt suchen
 - Sparsame, bewusste und klare Gesten, nicht „herumfuchteln“

Praktische Umsetzung

- Kommunikation (siehe Wertschätzung)
 - Konstruktive, sachliche Kritik
 - Positiv formulieren  Übung
- Teamarbeit
 - Gruppe einbinden, Aufgaben verteilen
 - Übertragung von Verantwortung auf Vereinsmitglieder, Sänger, Musiker
 - Führt zu mehr Identifikation mit dem Verein bzw. den Zielen des Vereins

Vergessen Sie nicht, die Noten mitzubringen.
Bitte denken Sie daran, die Noten mitzubringen.

Takt 15 ist das c zu tief.
Spielen Sie das c in Takt 15 bitte höher.

Kommen Sie bitte nicht zu spät.
Kommen Sie bitte pünktlich.

Sie müssen bedenken, dass...
Bitte bedenken Sie, dass...

Das war nicht schlecht.
Das war gut.

Frau Huber ist heute nicht mehr da.
Frau Huber ist morgen wieder da.

Da bin ich nicht zuständig.
Ich kläre, wer zuständig ist / Frau Huber ist
zuständig.

Bitte verstehen Sie mich nicht falsch...
Bitte verstehen Sie mich richtig...

Das kann ich Ihnen im Moment nicht sagen.
Darüber wissen wir nächste Woche mehr.

Kein Problem.
Mache ich gerne.

Kein Thema.
Gern geschehen.

Das eilt nicht.
Das hat Zeit.

Ich habe nichts dagegen.
Ich bin einverstanden.

Empfehlungen

- Trotz unsicherer Umstände konkrete Projekte planen
- Projekte/Konzerte lieber eine Nummer kleiner als sonst, dafür zeitnah und machbar
- Gehen Sie mit positiver Energie an das heran, was möglich ist, anstatt zu klagen was alles nicht geht
- Ein kleines Projekt, das trotz widriger Umstände stattfinden kann ist immer besser als ein großes Projekt, das abgesagt werden muss

Zusammenfassung

- Wertschätzung als Basis einer guten Zusammenarbeit
- Motivation fördern durch
 - Zielsetzung
 - Körpersprache
 - Emotionen
 - Aktive Mitarbeit der Ensemblemitglieder
 - Vorbildfunktion der Leitung (Vorstand/Dirigent)



Diskussionsrunde